

Die Naturparke im Schwarzwald sind erstes „Fahrtziel Natur“ in Baden-Württemberg

Feldberg – Seit Januar 2013 ist der Naturpark Südschwarzwald zusammen mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in die Kooperation „Fahrtziel Natur“ aufgenommen. Auf der Urlaubsmesse CMT in Stuttgart fand der offizielle Startschuss in Beisein von Minister Alexander Bonde, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg statt.

Dem Motto folgend „individuelle Stärken gemeinsam nutzen“ haben sich Schwarzwald Tourismus GmbH, Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg und die beiden Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord erfolgreich um die Aufnahme in die Kooperation „Fahrtziel Natur“ beworben. Schlüssel für die Bewerbung war der Status Großschutzgebiet der Naturparke. Aus Baden-Württemberg sind sie die ersten, die in die Kooperation aufgenommen wurden.

Fahrtziel Natur wird zusammen von der Deutschen Bahn, dem NABU, dem BUND und dem VCD durchgeführt. Damit schließen die Schwarzwälder Naturparke zu den 20 Vorzeigeregionen in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf, die sich besonders in den Bereichen Regionalität und nachhaltige Mobilität engagieren.

„Mit insgesamt sieben Naturparks und einem Biosphärengebiet ist Baden-Württemberg ein ideales Reiseziel für Naturliebhaber. Ich freue mich, dass die beiden Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald als erste Großschutzgebiete aus Baden-Württemberg in die Kooperation Fahrtziel Natur aufgenommen werden. Umweltfreundliche Mobilitätsangebote genießen dort schon lange einen hohen Stellenwert. Durch die Teilnahme an Fahrtziel Natur werden nicht nur die Schönheiten der Naturlandschaften, sondern auch die Möglichkeiten einer nachhaltigen Anreise und der Mobilität vor Ort einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht“, begrüßt Alexander Bonde, Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, die Aufnahme der beiden Naturparke im Schwarzwald in die Kooperation Fahrtziel Natur.

Ausschlaggebend für die erfolgreiche Bewerbung war zum einen das Vorzeigeprojekt KONUS. In 139 Orten und über 10.000 Beherbergungsbetrieben erhalten Urlauber die KONUS-Karte und haben damit freie Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Schwarzwald. 13 Orte und über 260 Gastgeber im Hochschwarzwald bieten neben KONUS die Hochschwarzwald-Card an, die zudem die kostenlose Nutzung von über 60 Freizeitakti-

vitäten gewährleistet. Seit 2012 gibt es außerdem die bundesweite Besonderheit, dass 25 E-Smarts in das Angebot eingebunden sind. Zum anderen trugen die nachhaltigen Tourismusangebote der Naturparke zur erfolgreichen Aufnahme bei, wie der Südschwarzwald-Radweg oder der Schluchtensteig, ein vorbildliches E-Bike-Netz, zahlreiche barrierefreie Angebote, Naturparkwirte, Käseroute und Umweltbildungseinrichtungen.

Kalle Greven, Leiter Vertrieb Business Partner bei der DB Vertrieb GmbH, bestätigt dieses vielseitige Angebot seitens Fahrtziel Natur: „Mit den Naturparks im Schwarzwald haben wir Schutzgebiete aufgenommen, die für Regionalität, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit stehen. Die hervorragende Anbindung mit der Bahn aus ganz Deutschland sowie die beispielhafte Mobilität vor Ort ermöglichen den Gästen ein besonders umweltfreundliches Urlaubserlebnis.“

Die Vorsitzende des Naturparks Südschwarzwald, Landrätin Marion Dammann, freut sich über die Aufnahme in die Kooperation: „Wir sind stolz, nun bei den Vorzeigeregionen in Sachen Mobilität und nachhaltiger Tourismus mit den beiden Schwarzwälder Naturparks dabei zu sein. Wir haben mit unseren Projekten in den vergangenen Jahren konsequent in diese Richtung gearbeitet, was sich heute auszahlt.“

Fahrtziel Natur hat neben einem umfangreichen werblichen Wert vor allem auch politische Bedeutung zur Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs in der Region gegenüber Land und Bund. Ein Steuerungskreis der Partner übernimmt die Kommunikation und die Projektbegleitung gegenüber der Bahn.

Weitere Informationen, buchbare Angebote und Erlebnistipps finden Sie unter www.fahrtziel-natur.de/schwarzwald.

Pressekontakt

Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414, valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de